

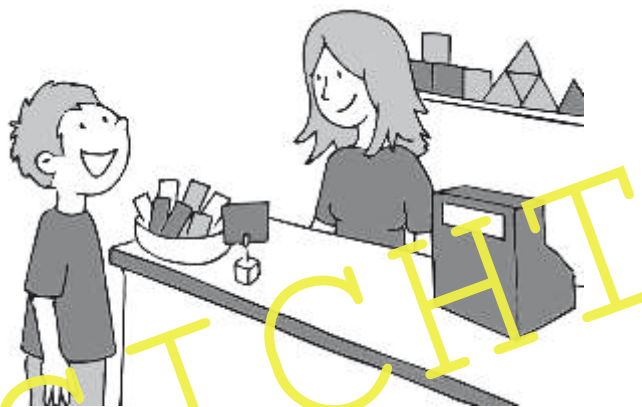
„Ich möchte bitte ein Dreieck kaufen“ – die geometrischen Formen kennenlernen und den Alltagswortschatz erweitern

Ein Beitrag von Angela Wittenberg, Fürth

Zeichnungen von Bettina Weyland, Wallerfangen

Teil I

Sprache ist überall – auch im Mathematikunterricht: Am Beispiel der Arbeit mit geometrischen Formen zeigt diese Unterrichtseinheit, wie man mathematische Lerninhalte vermittelt und dabei dem unterschiedlichen Sprachvermögen der Schüler Rechnung tragen kann. Doch dabei geht es nicht nur um einen sprachsensiblen Unterricht, sondern außerdem darum, auch im Regelunterricht immer wieder Möglichkeiten zu schaffen, auf motivierende und spielerische Weise die deutsche (Alltags-)Sprache zu üben – damit Ihre Schüler nicht nur lernen, wie man die Grundformen bezeichnet, sondern auch, wie man etwas einkauft oder sich begrüßt.



„Ein rotes Quadrat bitte!“

Mit Tipps und Materialien zur Sprachförderung!

Das Wichtigste auf einen Blick

Aufbau der Unterrichtseinheit

Die Unterrichtseinheit umfasst eine Sequenz mit folgenden Phasen:

Einstieg: Willkommen im Laden für Roboter-
teile! – Kennenlernen der Rahmenhandlung

Erarbeitung: Einkaufen im Laden für Robo-
terteile – Erkennen und Benennen der For-
men sowie Üben eines Einkaufsgesprächs

Vertiefung: Mit Formen kennen wir uns aus! –
Erarbeiten der Formeigenschaften, Beschrei-
ben der Formen sowie Üben des Wortschat-
zes für Farben und Körperteile

Abschluss: Ich bau mit einem Roboter –
Gestalten von Bildern aus geometrischen
Formen

Dauer: 2 Unterrichtsstunden (Doppelstunde)

Klassen: 1 und 2

Lernbereiche: Geometrie (Flächenformen),
mündlicher Sprachgebrauch (Wortschatzar-
beit)

Kompetenzen: Kennenlernen der Flächen-
formen und Benennen mithilfe der Begrif-
fe „Rechteck“, „Quadrat“, „Dreieck“ und
„Kreis“; Kennenlernen und Beschreiben der
Eigenschaften von Formen mithilfe der Be-
griffe „Ecke“ und „Seite“


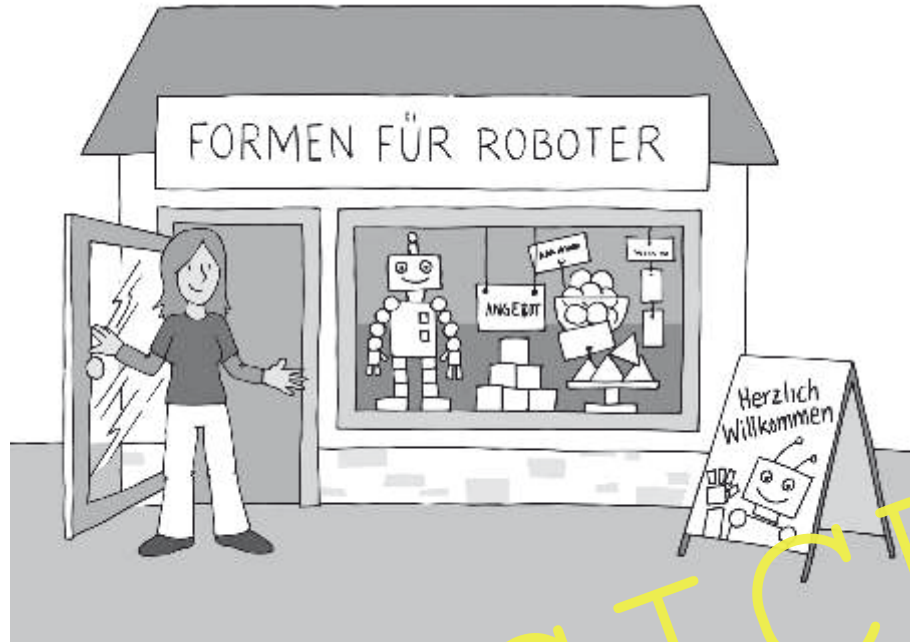
Anwenden von Redewendungen beim Ein-
kaufen (begrüßen, verabschieden, um etwas
bitten, sich bedanken); Anwenden des Wort-
schatzes zum Thema „Farben“ und „Körper-
teile“

Fächerübergreifend: Ein Bild aus geometri-
schen Formen gestalten (Kunst)

Alle Materialien auf CD!

M 1 

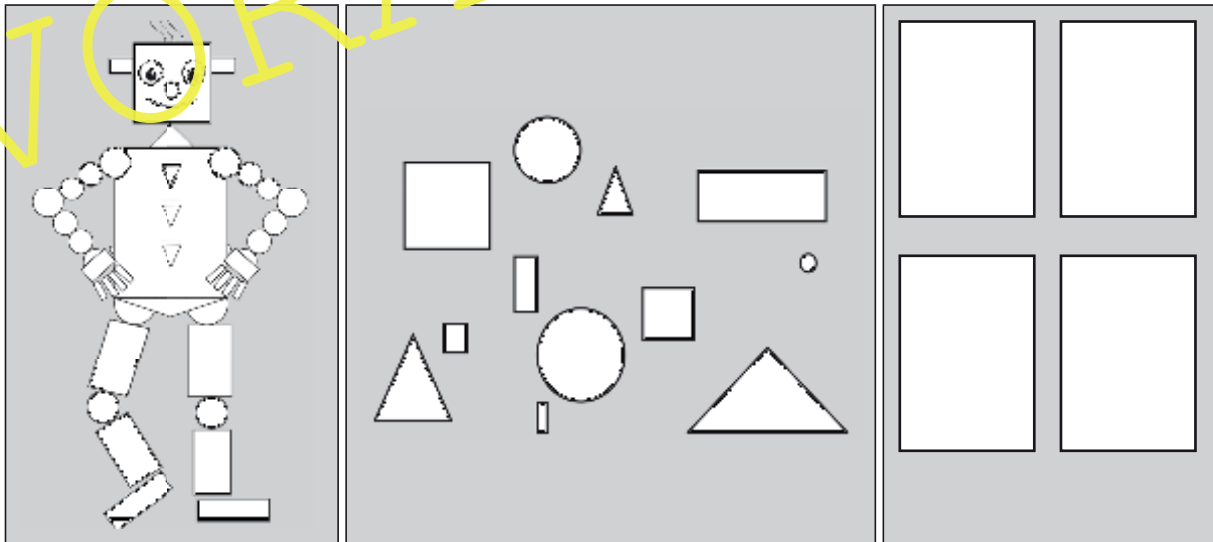
Willkommen im Laden für Roboterteile!


 Sprache fördern!


Teil I

M 2 

im Laden für Roboterteile – Tafelbild



Zu Beginn der Stunde: Bild von Roboter aus Formen (selbst zusammengesetzt oder als Ausdruck von CD 45, Zusatzmaterial)

Zu Beginn der Stunde: ausgeschnittene Formen aus M 3 zum „Einkaufen“ (mind. in der Anzahl der Schüler)


Am Ende der Stunde: fertige Schülerbilder (Roboter aus Formen)

Zu Beginn der Stunde: ggf. vergrößerte Bilder der Einkaufsszenen aus M 4.

Am Ende der Stunde: Steckbriefe aus der Gruppenarbeit

M 10 

Wie heißt das in Ihrer Sprache? – Elternbrief


 Sprache fördern!

Teil I

Liebe Eltern,

wir haben heute in der Schule mit den Formen

Rechteck, Quadrat, Dreieck und Kreis gearbeitet.

Gerne würden wir wissen, wie diese Formen in Ihrer Sprache heißen.

Natürlich ist es besonders wichtig, dass die Kinder Deutsch lernen. Sie sollen jedoch merken, dass auch die Sprache wichtig ist, die sie zu Hause sprechen.




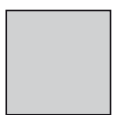
Es wäre nett, wenn Sie uns hierbei helfen würden. Füllen Sie die Tabelle bitte aus. Schneiden Sie sie ab und geben Sie den Abschnitt Ihrem Kind mit in die Schule.

Vielen Dank!



Ihre Sprache: _____

Die Begriffe für die Formen in Ihrer Sprache:

| | |
|--|--|
| der Kreis  | |
| das Dreieck  | |
| das Rechteck  | |
| das Quadrat  | |

M 12 

Roboter-Ratespiel


 Sprache fördern!

Aufgabe: Arbeite mit einem Partner.

1. Suche dir einen Roboter aus. Verrate nicht, welcher es ist.
2. Beschreibe deinem Partner den Roboter.
3. Wenn dein Partner den richtigen Roboter erraten hat, tauscht ihr.

Beschreibe:

 Welche Form hat
der Kopf?

 Welche Formen haben
die Hände?

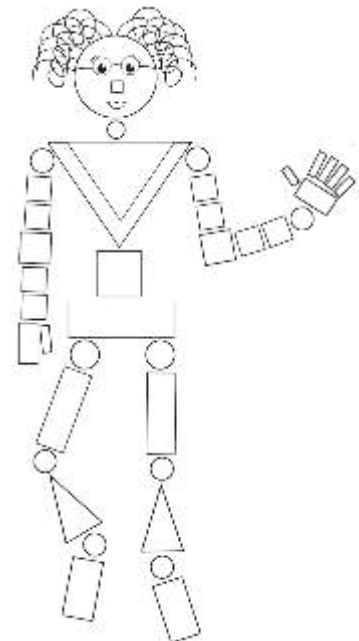
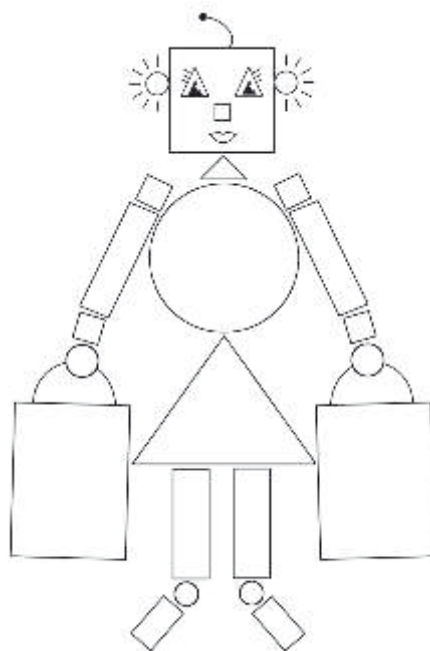
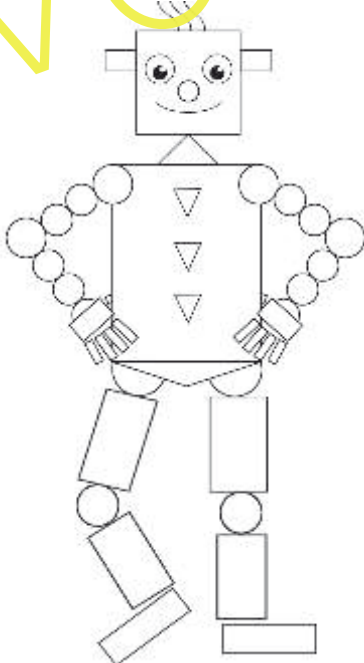
 Welche Form hat
der Bauch?

 Welche Formen haben
die Beine?

 Welche Formen haben
die Arme?

 Welche Formen haben
die Füße?

Beschreibe und errate diese Roboter:



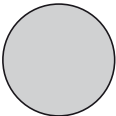
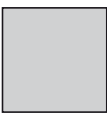


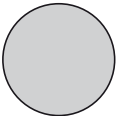
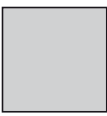


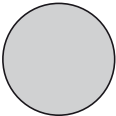
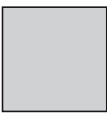


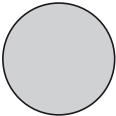



Teil I

M 13 

Formen-Bingo

Diese Felder ausschneiden:



| | | | |
|--|--|---|--|
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |



Formen hier auflegen:

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

VORANSICHT

Vorbereitung: Kopieren Sie die Seite für alle Schüler (ggf. auf festeres Papier). Jedes Kind schneidet die Felder mit den Formen oben aus und legt sie in willkürlicher Reihenfolge auf die leeren Felder des Spielplans unten.

Spielverlauf: Ein Kind wird zum Spielleiter bestimmt. Es mischt seine Kärtchen verdeckt, deckt dann eines nach dem anderen auf und sagt laut, welche Form es umgedreht hat. Die anderen Kinder dürfen eine der genannten Formen auf ihrem Feld umdrehen. Wer als Erstes eine ganze Reihe Formen umdrehen konnte (egal, ob waagrecht oder senkrecht), ruft laut „Bingo“. Dieses Kind hat die Runde gewonnen und darf in der nächsten Runde der Spielleiter sein.